

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

29. November 1950

Blatt 2012

Wiederherstellung der Beleuchtung auf der Augartenbrücke =====

29. November (Rath.Korr.) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat die Wiederherstellungsarbeiten der Beleuchtungsanlagen auf den Gehsteigen der Augartenbrücke genehmigt. Die Arbeiten, die ursprünglich schon 1949 durchgeführt werden sollten, können erst jetzt begonnen werden, da bisher das zur Herstellung notwendige Material nicht beschafft werden konnte.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Dezember =====

29. November (Rath.Korr.) Im Dezember sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Dezember: GETRÄNKESTEUER für November,
 GEFRORENESSTEUER für November,
 VERGNÜGUNGSSTEUER und SPORTGROSCHEN für die
 zweite Hälfte November,
 ANKÜNDIGUNGSABGABE für November.
14. Dezember: ANZEIGENABGABE für November.
15. Dezember: LOHNSUMMENSTEUER für November.
25. Dezember: VERGNÜGUNGSSTEUER und SPORTGROSCHEN
 für die erste Hälfte Dezember.

Schweinemarkt vom 28. November, Hauptmarkt

=====

29. November (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb: 3.520 inländische Fleischschweine, 540 polnische Fleischschweine, 351 polnische Fettschweine, 60 ungarische Fleischschweine, 551 ungarische Fettschweine, Summe 5.022. Verkauft: 3.520 inländische Fleischschweine, 539 polnische Fleischschweine, 351 polnische Fettschweine, 60 ungarische Fleischschweine, 551 ungarische Fettschweine, Summe 5.021. Unverkauft: 1 polnisches Fleischschwein. Kontumazanlage: 584 tschechische Fleischschweine. Preise: inländische Fleischschweine I. Qualität 11.- bis 12.- (11.-) S, II. Qualität 10.40 bis 10.90 (10.50) S, III. Qualität 9.70 bis 10.40 (10.20) S; polnische Fleischschweine I. Qualität 11.40 bis 11.60 (11.40) S, II. Qualität 11.20 bis 11.30 (11.20) S; polnische Fettschweine I. Qualität 11.20 bis 11.40 (11.40) S; ungarische Fleischschweine I. Qualität 11.40 S; ungarische Fettschweine I. Qualität 11.30 bis 11.40 (11.40) S, II. Qualität 11.- bis 11.20 (11.-) S; tschechische Fleischschweine I. Qualität 11.30 bis 11.40 (11.40) S, II. Qualität 11.- bis 11.20 (11.20) S.

Bei **lebhaftem** Marktverkehr verbilligten sich inländische Fleischschweine I. Ware um 40 Groschen, II. Ware um 50 Groschen, während mindere Ware zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt wurde. Ausländische Fleischschweine und Fettschweine aller Qualitäten notierten zu unveränderten Hauptmarktpreisen der Vorwoche.

Kälbermarkt vom 28. November

=====

29. November (Rath.Korr.) Auftrieb: 10 Kälber, alle verkauft. I. Qualität 8.20 bis 8.50 S, II. Qualität 7.- bis 7.50 S.

7000 Besucher im Künstlerhaus

=====

29. November (Rath.Korr.) Die vor zehn Tagen als Bildermarkt im Künstlerhaus eröffnete Ausstellung "Das gute Bild für jeden" erfreut sich eines ständig wachsenden Publikumsinteresses. Seit der Eröffnung der Ausstellung wurden mehr als 7000 Besucher gezählt. Auch die Kauflust wird von Tag zu Tag lebhafter. Bereits in der ersten Woche wurden 100 Bilder angekauft. An Stelle der verkauften Aquarelle und Graphiken, deren Preis nicht 300 bzw. 200 S übersteigen darf, werden fortlaufend neue Bilder ausgestellt. Die Ausstellung bleibt bei freiem Eintritt bis Weihnachten geöffnet.

"Die Geheimnisse des unterirdischen Wien"

=====

29. November (Rath.Korr.) Der Heimatforscher, General a.D. Wiesinger, wiederholt seinen Lichtbildervortrag "Die Geheimnisse des unterirdischen Wien" am Samstag, dem 2. Dezember, um 19 Uhr, im Mittleren Saal der Wiener Urania. Die dabei gezeigten 120 interessanten Lichtbilder stammen vom Pressephotographen Strof.

Neueröffnete Ausstellungen

=====

29. November (Rath.Korr.)

Börse 1., Schottenring 16	Ein Jahrhundert österreichische Briefmarke.	(2.- 10. Dez.)
Österreichischer Jugendverlag 8., Strozsigasse 2	Das erzieherisch wertvolle Spielzeug für unsere Kinder.	2. Dez.: 15.30- 19 Uhr 3. Dez.: 8.30 - 19 Uhr

Pferdemarkt vom 28. November
=====

29. November (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 3 Gebrauchspferde und 82 Schlächterpferde, zusammen 85. Bezahlt wurden für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Wurstvieh 2.70 bis 3.40 S, Bankvieh Ia 4.50 bis 5.- S, IIa 3.50 bis 4.40 S, Fohlen Ia 5.70 bis 6.20 S, IIa 5.20 bis 5.60 S. Der Marktverkehr war für Gebrauchspferde sehr flau, für Schlächterpferde bei etwas gefestigteren Preisen ruhig.

Herkunft der Tiere: Wien 8, Niederösterreich 39, Oberösterreich 34, Burgenland 2, Salzburg 2.

Die ersten Weihnachtsbäume
=====

29. November (Rath.Korr.) Viele Ortschaften des Waldviertels und des Schneeberggebietes haben dieser Tage mit der Belieferung Wiens mit Weihnachtsbäumen begonnen. An einzelnen Wiener Plätzen konnte man bereits die ersten Christbäume sehen, obwohl die Händler auf den ihnen zugewiesenen Ständen mit dem Verkauf erst am 4. Dezember beginnen werden. Man rechnet auch heuer, daß auf den 400 Verkaufsständen rund 200.000 Tannen und Fichten abgesetzt werden. Erfahrungsgemäß dürfte auch diesmal der Großteil der Bäume erst knapp vor Weihnachten, meist aber am letzten Tag verkauft werden. Im Jahre 1949 wurden je nach Qualität und Größe Tannen ab 3 Schilling und Fichten sogar ab 2 Schilling gehandelt. Bäume über 2 m kosteten rund 25 Schilling, Holzkreuze 50 Groschen bis 5 Schilling. Die Preise müssen auch heuer angeschrieben sein. Fast 90 Prozent der Wiener Christbäume kommen aus Niederösterreich, ein Teil aus Oberösterreich und aus der Steiermark.